



Spendendossier

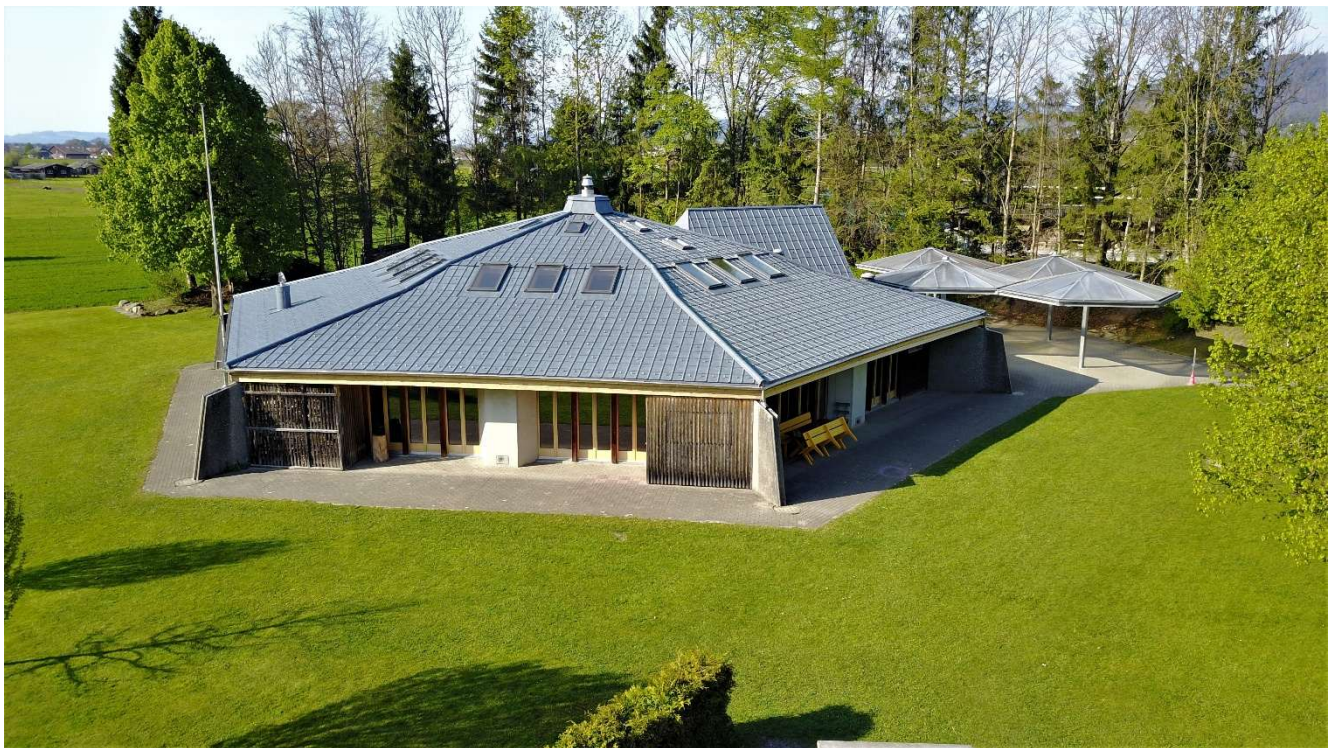


Foto: Pfadiheim Enzenbühl, Gwatt-Thun

Ihre Unterstützung wirkt nachhaltig – für die Jugend von heute und morgen.

Eine sichere Investition für eine sinnvolle Freizeitgestaltung unserer zukünftigen Lernenden, Mitarbeitenden und Führungskräften.



Inhalt

Der Stapi sagt.....	3
Ohne funktionierende Heizung ist ein Lagerbetrieb kaum möglich.....	4
Zukünftige Lernende, Mitarbeitende und Führungskräfte.....	5
Zur Bedeutung des Pfadiheim Enzenbühl	6
Das ist geplant.....	7
Heizung	7
Ersatz Sicherungsschrank.....	7
Optimierung Lüftung UG.....	7
Umbau Küche.....	8
Kosten	9
Terminplan.....	10
Impressionen	10
Spenden	11
Die Arbeitsgruppe	12

Dossier erstellt mit freundlicher Unterstützung von

Krebser



Der Stapi sagt

Sehr geehrte Damen und Herren



Meine persönliche Pfadikarriere begann bei den Wölflin der Meute Castor – und machte dann eine längere Pause. Frischer Pfadiwind kam im Gymer auf, dank meiner heutigen Ehefrau, einer begeisterten und sehr engagierten Pfadfinderin. Mit unseren Töchtern steigerte sich das Ganze noch: Alle drei waren mit Feuereifer und Gummistiefeln in der Pfadi unterwegs. So kann ich mit gutem Gewissen sagen, dass ich über die Jahre viel Pfadiluft geschnuppert habe – nicht immer direkt am Lagerfeuer, aber umso mehr daheim in Form von nassen Rucksäcken und nach Rauch duftender Pfadibekleidung.

Schnell merkt man: Pfadi ist weit mehr als ein Freizeitprogramm. Pfadi heisst Freundschaften schliessen, zusammen kreativ sein und die Natur entdecken. Pfadi lehrt Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Verantwortung. Pfadi «fägt» und Pfadi ist sinnvoll.

Die Pfadi ist eine Lebensschule, und ein Pfadiheim ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf: Es ist Gemeinschaftsraum, Rückzugsort, Lernwerkstatt und Küche in einem. Das Enzenbühlheim ist für viele junge Menschen aus der Region Thun ein zweites Zuhause.

Einige Teile dieses «Zuhauses» sind nun in die Jahre gekommen. Die Heizung und Küche sollen ersetzt werden. Ein gut aufgestelltes und der Pfadi verbundenes Team stemmt dieses Projekt, aber ohne Sponsorinnen und Sponsoren ist die Sanierung des Pfadiheims nicht umsetzbar.

Mit Ihrem Beitrag investieren Sie als Spenderinnen und Spender gleich dreifach in die Nachhaltigkeit: Erstens in eine sinnvolle nachhaltige Jugendförderung (die Führungskräfte von Morgen, wenn Sie so wollen), in eine ökologischere Lösung und auch in das nachhaltige Stadtmarketing, denn: Nicht nur die Pfadi nutzt das Enzenbühlheim. Jedes Jahr kommen mindestens 25 auswärtige Jugendorganisationen im Heim unter. Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz dürfen so Thun von der besten Seite erleben.

Ich setze mich ein für die Sanierung des Pfadiheims und danke allen, die sich für das «Enzi» engagieren – mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz, Planungsgeschick oder finanzieller Unterstützung.

Mit Pfadigruss

Raphael Lanz
Stadtpräsident Thun



Ohne funktionierende Heizung ist ein Lagerbetrieb kaum möglich

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer



Das Pfadiheim Enzenbühl ist das grösste Lagerhaus der Genossenschaft Pfadfinderheime Kyburg Thun und das «Zuhause» der Pfadiabteilung Ritter Berchtold.

Anfang 2024 ist die Heizung teilweise ausgestiegen. Um grössere Schäden in den Sanitäranlagen im Keller zu vermeiden, wurden dort Wärmetrockner installiert und parallel eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese hat nun das vorliegende Projekt «Sanierung der Heizung und Renovation der in die Jahre gekommene Küche» erarbeitet.

Das Pfadiheim Enzenbühl ist für unsere Pfadiabteilungen und andere Pfadis, sowie für weitere Jugendorganisationen, Vereine und Schulklassen ein unverzichtbarer Ort. Erleben doch zahlreiche Kinder hier viele unvergessliche Momente und schliessen während der Lager Freundschaften fürs Leben.

Trotz Mieteinnahmen, ehrenamtlicher Arbeit und unseren Reserven übersteigt das Projekt unsere finanziellen Möglichkeiten.

Wir wenden uns deshalb an Sie, unsere treuen Unterstützerinnen und Unterstützer, mit der Bitte um eine finanzielle Hilfe. Jede Spende, ob gross oder klein, wird einen direkten Beitrag leisten, um diese dringende Herausforderung zu meistern und die Fortführung unseres wertvollen Pfadfinderbetriebs zu sichern.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Grosszügigkeit und Ihre Unterstützung. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass das Pfadiheim Enzenbühl auch in Zukunft ein Ort des Zusammenhalts, des Lernens und des Abenteuers bleibt.

Mit herzlichem Dank und pfaderischen Grüssen

Bernhard Naegeli / Steam
Präsident der Genossenschaft Pfadfinderheime Kyburg Thun



Zukünftige Lernende, Mitarbeitende und Führungskräfte

Der **Pfadi Verband Kyburg Thun** (pfadi-thun.ch) ist ein Zusammenschluss von fünf lebendigen Abteilungen rund um Thun mit rund **500 Mitgliedern, davon etwa 100 aktiven Leiterinnen und Leitern**. Damit ist die Pfadi Thun eine der grössten Jugendorganisationen in der Region Thun. Sie bietet ein dynamisches Umfeld, in dem Jugendliche früh Verantwortung übernehmen und wertvolle Führungserfahrung sammeln können.

Die fünf Abteilungen des Pfadi Verbands Kyburg Thun sind:

- | | |
|--|--|
| • Pfadi Dracheburg (Steffisburg) | dracheburg.ch |
| • Pfadi Ritter Berchtold (Gwatt-Thun) | ritter-berchtold.ch |
| • Pfadi Nünenen (Uetendorf) | pfadi-nuenenen.ch |
| • Mädchenpfadi Virus (Allmendingen b. Thun) | pfadivirus.ch |
| • Pfadi Wendelsee (Hünibach) | pfadiwendelsee.ch |

Die vielfältigen Veranstaltungen, Lager und Aktivitäten werden von den Leiterinnen und Leitern selbstständig geplant und durchgeführt. Diese jungen Erwachsenen engagieren sich mit viel Herzblut und Kreativität, um für die jüngeren Pfadis spannende und entwicklungsfördernde Erlebnisse zu schaffen. Konkret bedeutet das:

- **Aktivitäten am Samstagnachmittag:** Die wöchentlichen Treffen der verschiedenen Stufen werden von den Leitenden vorbereitet und geleitet. Dabei lernen sie Gruppen zu motivieren, Programme zu entwickeln und auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen.
- **Lagererlebnisse:** Die mehrtägigen Zeltlager, ein Höhepunkt im Pfadi-Jahr, werden von den Leitungsteams organisiert. Dazu gehören die Planung der Logistik, die Gestaltung eines abwechslungsreichen Programms und die Verantwortung für das Wohlergehen der Teilnehmenden - eine intensive und prägende Erfahrung.
- **Verbandsweite Veranstaltungen:** Auch bei grösseren, verbandsübergreifenden Veranstaltungen übernehmen die Leiterinnen und Leiter wichtige Aufgaben in der Organisation und Durchführung.

Durch ihr Engagement im Pfadi Verband Kyburg Thun **erwerben die Jugendlichen schon früh Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Führung, Teamarbeit, Organisation und Problemlösung**. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und mit Herausforderungen umzugehen - Fähigkeiten, die ihnen in ihrer persönlichen und beruflichen Zukunft von grossem Nutzen sein werden.

Die Pfadi ist somit nicht nur eine spannende Freizeitbeschäftigung, sondern auch eine **wertvolle Lebensschule** für junge Menschen.

Einmal Pfadi – Immer Pfadi

Die Ehemaligenorganisation «Altpfadfinderverband (APV) Kyburg Thun» (apv-thun.ch) steht allen offen, die einmal in der Pfadi Thun aktiv waren. Der APV organisiert Anlässe, Ausflüge und geselliges Beisammensein.



Zur Bedeutung des Pfadiheim Enzenbühl

Weshalb spenden?

Die Genossenschaft Pfadfinderheime Kyburg Thun legt grossen Wert darauf, mit ihren vier Pfadiheimen in der Region Thun kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten für Lager anzubieten. Mit den Mieteinnahmen kann jedoch nur ein Teil der notwendigen finanziellen Mittel für künftige Investitionen angespart werden. Ein Grossteil dieser Einnahmen wird für den laufenden Unterhalt benötigt. Als gemeinnützige Organisation ist die Genossenschaft deshalb bei Neu-, Um- und Ersatzbauten auf Spenden angewiesen.

Als grösstes Pfadiheim der Region Thun verfügt das Pfadiheim Enzenbühl über 49 Schlafplätze. An Anlässen finden bis zu 80 Personen Platz in den verschiedenen Räumlichkeiten und auf dem grosszügigen Umschwung. Das Heim ist nicht nur bei Pfadfindern, sondern auch bei anderen Jugendorganisationen, Schulen, Sportvereinen und Privatpersonen beliebt. Das Pfadiheim Enzenbühl ist jährlich während 25 Wochen vermietet, wobei sich lediglich die ehrenamtlichen Ressourcen des Heimteams als limitierender Faktor auswirken und das Haus nicht an sämtlichen Wochen des Jahres vermietet wird.



Die verbaute **Elektro-Widerstandsheizung** hat bald 45 Jahre zuverlässigen Dienst geleistet. Steigende Strompreise, gesetzliche Vorgaben im Zusammenhang mit der Energiewende, aber auch der Umstand, dass einige Elektroinstallationen das Ende ihres Lebenszyklus erreichen, störanfällig werden und ausfallen, zwingt uns, eine zukunftsfähige Heizungslösung für das Pfadiheim zu suchen. Die Genossenschaft Pfadfinderheime Kyburg Thun hat hierfür eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche die entsprechenden Vorbereitungs- und Abklärungsarbeiten aufgenommen hat.

Die **Küche** darf als eine der am intensivsten genutzten Räumlichkeiten bezeichnet werden. Denn gegessen wird in jedem Lager oder Weekend und an praktisch jedem Anlass, teils 3-5x täglich! So wurden in der Vergangenheit auch schon verschiedene Optimierungen vorgenommen und Gerätschaften ersetzt. Die Grundausstattung ist jedoch immer noch gleich, obwohl sich die durchschnittliche Gruppengrössen in den vergangenen Jahrzehnten verkleinert hat. Es ist Zeit die Küche auf die heutigen Bedürfnisse und die aktuellen gesetzlichen Vorgaben anzupassen.





Das ist geplant

Heizung und **Küche** haben Abhängigkeiten, weshalb sich die Arbeitsgruppe dafür entschieden hat, diese beiden Felder im Projekt «Ersatzneubau Küche und Heizung» anzugehen.

Heizung

Unsere **neue Erdsondenheizung** mit 6 Bohrungen liefert uns CO₂-neutrale Wärme, welche über 23 neue Radiatoren im Heim verteilt wird. Der Verbrauch an elektrischer Energie reduziert sich dadurch um fast zwei Drittel.

Für den Wärmetauscher und die Speicher muss ein neuer Technikraum im Keller des Heims erstellt werden. Durch den Zusammenschluss der alten Dusche und dem bisherigen Technikraum kann die entsprechend benötigte Fläche geschaffen werden.

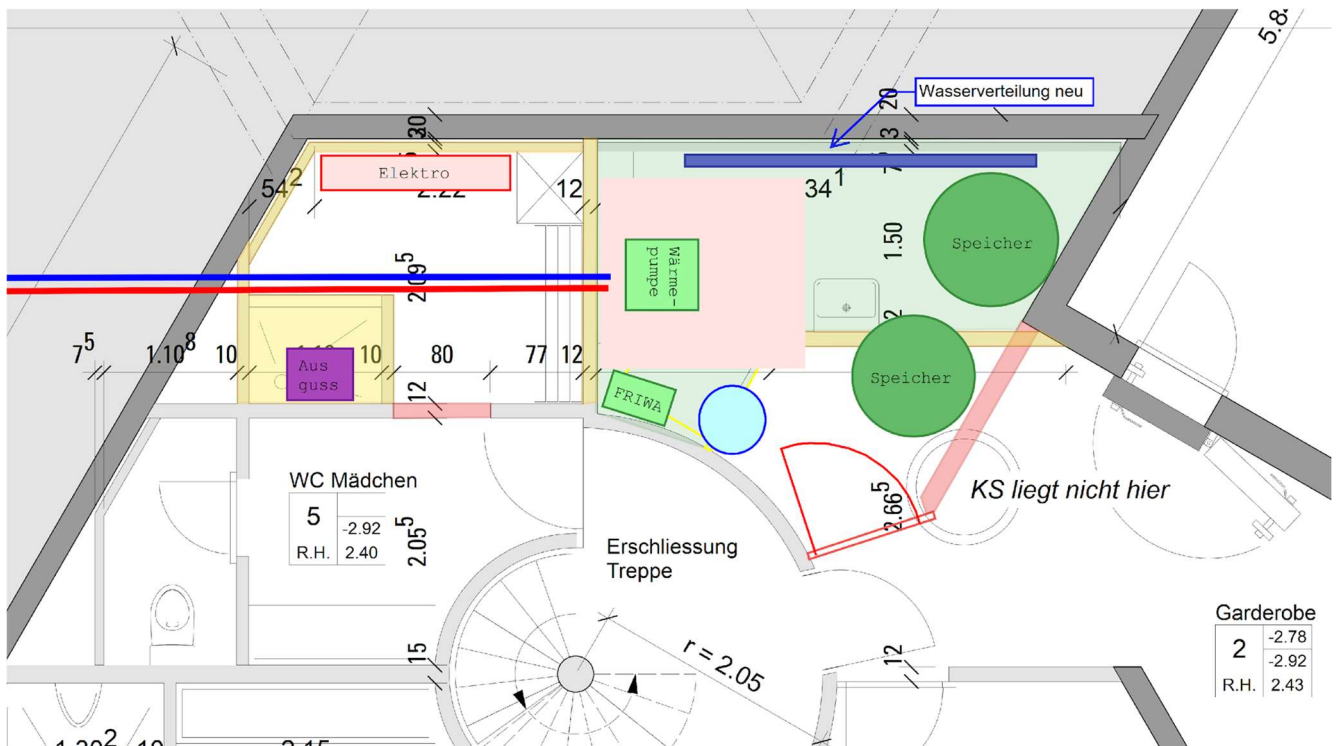


Abbildung 1: Vorprojekt Umbau Technikraum

Ersatz Sicherungsschrank

Dem Umbau im Keller fällt auch der bestehende Sicherungsschrank zum Opfer. Er wird durch eine neue moderne Anlage ersetzt, welche den heutigen Sicherheitsstandarts entspricht. Dabei wird auch die Verkabelung des Heims überarbeitet und dokumentiert.

Optimierung Lüftung UG

Während der Planung der neuen Heizung entdeckte das Projektteam, dass auch die Lüftung im UG nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt und viel Energie verloren geht. Sie wird durch eine neue Steuerung und eine Wärmerückgewinnung ergänzt.



Umbau Küche

Die Küche wird neu möbliert und den heutigen Bedürfnissen der Nutzergruppen angepasst, wobei die Rückmeldungen von Lagerleitenden der vergangenen Jahre berücksichtigt werden.

Die Kapazität wird auf bis zu 50 Personen für den Lagerbetrieb und bis zu 100 Personen für den Eventbetrieb ausgelegt.

Weitere Optimierungen zur Verbesserung der Abläufe beim Lagerbetrieb:

- Abwaschmaschine mit einer Kapazität von 40 Körbe/Std.
- Combi-Steamer statt Backofen
- Wärmeschrank
- Induktionskochherd mit 2 Feldern à je 2-3 Pfannen
- zwei Servicewagen
- eingebauter Abfalleimer (Auflage Hygiene)
- 3. Waschbecken (Auflage Hygiene)

Da der Standort des neuen Kochherds ändert und gegenüber der alten Küche mit Bräter und Kippkessel kleiner wird, muss die Lüftung ersetzt werden.

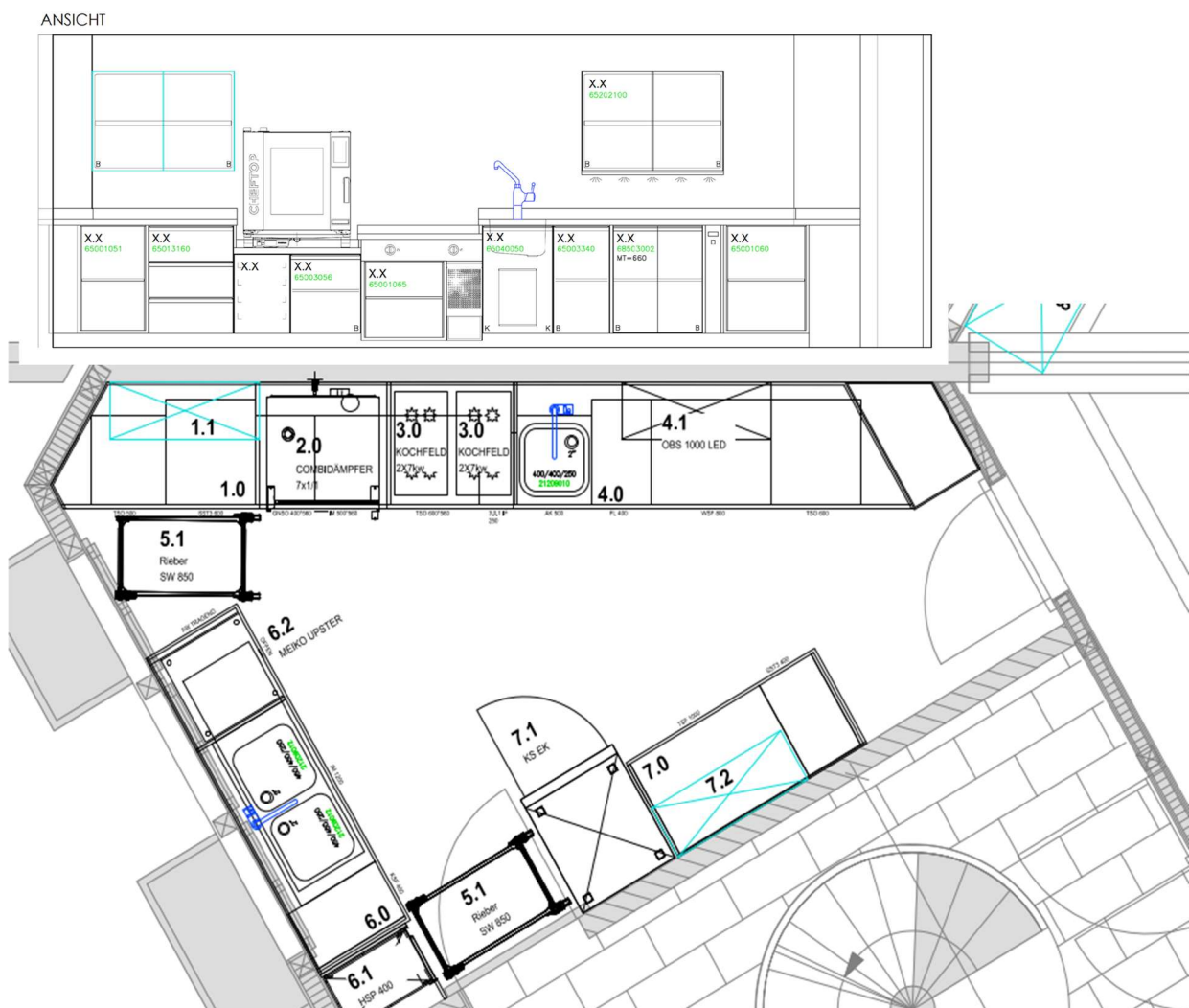


Abbildung 2: Grundriss Küche und Ansicht Kochlinie



Kosten

Investitionskosten

	<i>Ausgaben</i>
Heizung	
- Ersatz Heizung	270'500 CHF
- Erweiterung Technikraum	24'000 CHF
- Ersatz Sicherungskasten	20'000 CHF
- Anpassung Lüftung Keller	13'000 CHF
Küche	
- Ersatz Lüftung Küche	30'000 CHF
- Küchengeräte und -möbel	67'000 CHF
- bauliche Anpassungen Küche	36'500 CHF
Baunebenkosten	
- Honorare	51'000 CHF
- Gebühren	3'000 CHF
- Reserven Bauherr	10'000 CHF
MWSt.	45'000 CHF
Total Investition	570'000 CHF

	<i>Einnahmen</i>
Lotteriefonds für Heizungsersatz	40'000 CHF
Förderbeiträge Kanton und Gemeinde für Heizungsersatz	20'000 CHF
Finanzaktion Pfadi-Abteilung Ritter Berchtold	5'000 CHF
Beiträge umliegender Gemeinden	20'000 CHF
Beiträge aus Institutionen (Stiftungen etc.)	100'000 CHF
Spenden	75'000 CHF
Eigenkapital	190'000 CHF
Hypothek	120'000 CHF
Total	570'000 CHF



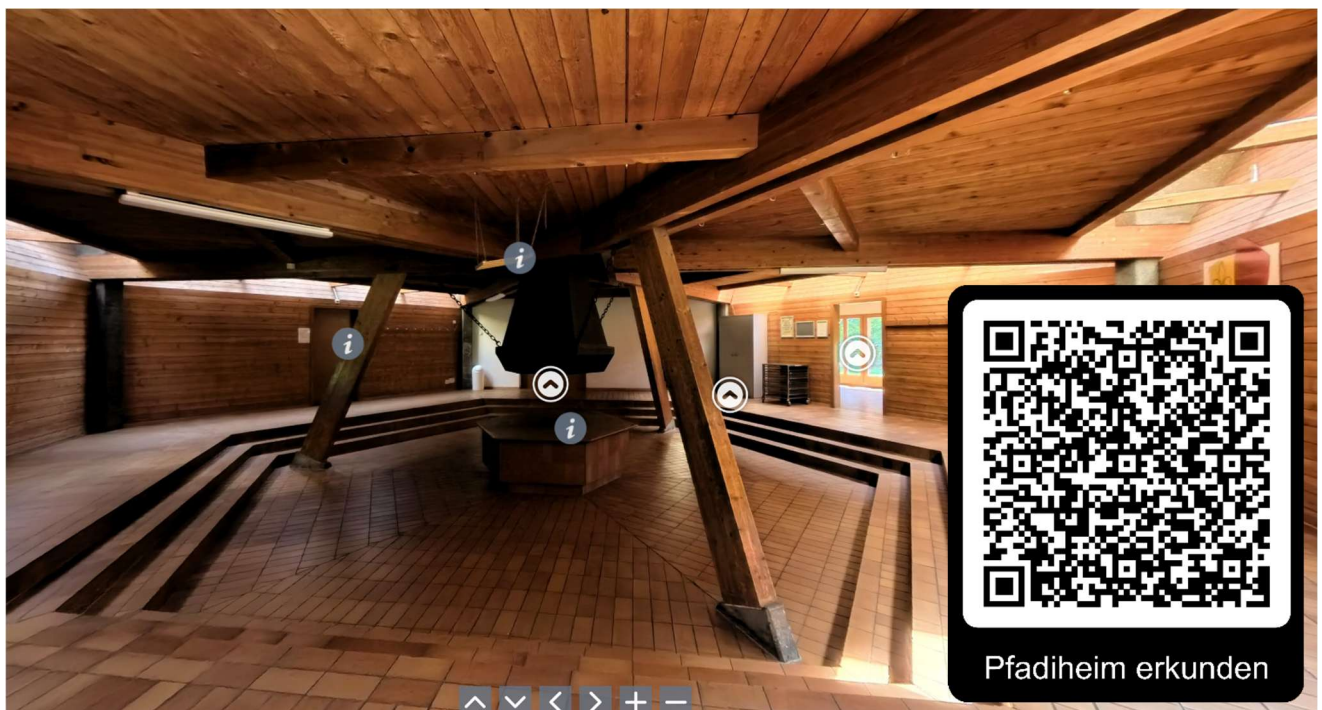
PFADIHEIM ENZENBÜHL 2025

Terminplan

22. März 2025	Kreditgenehmigung an der Generalversammlung der Genossenschaft
ab Juni 2025	Start Finanzaktion und Versand Spendendossier
Juni 2025	Einreichung des Baugesuchs
Juni 2025	Start Ausschreibung der Unternehmer
September 2025	Meilenstein: Spendeziel Arbeitsvergaben Baubewilligung
03. November 2025	Baustart
06. März 2026	Bauende
21. März 2026	Einweihung

Impressionen

Das Pfadiheim Enzenbühl, das «Flaggschiff» der Pfadi Thun. Überzeugen Sie sich selbst und begeben Sie sich auf den virtuellen Rundgang durch unser Pfadiheim, viel Spass:





PFADIHEIM ENZENBÜHL 2025

Spenden

Spenden für das Projekt «Ersatzneubau Küche und Heizung» des Pfadiheims Enzenbühl sind jederzeit willkommen und können auf das Konto der Raiffeisenbank Thun, 3601 Thun überwiesen werden:

Genossenschaft Pfadfinderheime Kyburg
Frutigenstrasse 41
3600 Thun
IBAN: CH94 8080 8003 3074 4330 2



Spendenzusagen für Überweisungen im Folgejahr 2026 nehmen wir gerne per E-Mail an pfadiheim-thun@pfadi-thun.ch entgegen.

Die **Genossenschaft Pfadfinderheime Kyburg Thun** ist steuerbefreit und eine gemeinnützige Institution.

☞ Spenden können steuerlich in Abzug gebracht werden.

Wir danken Ihnen für Ihre gute Tat!

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH94 8080 8003 3074 4330 2
Genossenschaft Pfadfinderheime Kyburg
Frutigenstrasse 41
3600 Thun

Referenz
RF68 CH25 3080 8003 3074 4330 2

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag
CHF

┌

Annahmestelle

✂ Zahlteil



Währung Betrag
CHF

┌

Konto / Zahlbar an
CH94 8080 8003 3074 4330 2
Genossenschaft Pfadfinderheime Kyburg
Frutigenstrasse 41
3600 Thun

Referenz
RF68 CH25 3080 8003 3074 4330 2

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

┌

└



Die Arbeitsgruppe

Genossenschaft Pfadiheim Kyburg

Präsident der Genossenschaft
Bernhard Naegeli / Steam
Dorfstrasse 29
3647 Reutigen
079 323 33 79

pfadiheim-thun@pfadi-thun.ch

Kassier der Genossenschaft
Adrian Roth / Tapir
RoRa Treuhand + Revisions AG, Glockentalstrasse 6
3612 Steffisburg
078 603 11 47

pfadiheim-finanzen@pfadi-thun.ch

Arbeitsgruppe Projekt Heizung/Küche Pfadiheim Enzenbühl

Vorsitzender

Christoph Kratzer / Piff

Schwalmernstrasse 12
3600 Thun
079 687 23 54

pfadiheim-bauwesen@pfadi-thun.ch

Sekretariat

Daniel Spengler / Calmo

Martinstrasse 18
3600 Thun
079 672 61 80
calmo@pfadi.ch

Heimwart Pfadiheim Enzenbühl

Gerhard Wyser / Pius

Jägerweg 13
3600 Thun
076 753 29 22

verwaltung-enzenbuehl@pfadi-thun.ch

Vertreter Abteilung Ritter Berchtold

Marcel Steger / Chümi

Steghalten 11
3633 Amsoldingen
079 429 37 26
chuemi@ritter-berchtold.ch

Pfadiheim Enzenbühl

Winkelweg 20
3645 Gwatt - Thun
E-Mail: pfadiheim-enzenbuehl@pfadi-thun.ch
Webseite: pfadiheim-enzenbuehl.ch
